

ESSEN & Trinken

urg bietet eine bunte Vielfalt hochwertiger Restaurants, gutbürgerlicher Gasthöfe, trendiger Pubs und heißer Szene-Treffs. Jede Woche wird eine kleine Auswahl vor. Wenn auch Sie Ihr Lokal hier präsentieren möchten – Informationen unter Tel. +43 662/820220 – 586 oder Mail nja.meiseleder@svh.at

Traditionell, familiär & regional Gasthof Noisternig in Maxglan

Gasthof Noisternig kocht heute das selbe: „Dass sich die Gäste wohlfühlen und nur das Beste vom Besten serviert bekommen!“ Je nach Jahreszeit werden Obst, Gemüse, Fisch oder Wild von Bauern und Lieferanten aus der Region gekauft und köstliche Gerichte zubereitet. Familie Hämmerle freut sich auf Ihren Besuch! Innsbrucker Bundesstr. 57 Tel. 0662/82 76 46



BILD: GASTHOF NOISTERNIG

Öffnungszeiten: Mo., 17 bis 24 Uhr (Küche bis 21.30 Uhr), Di–Fr, 11.30 bis 14 Uhr (Verkleinerte Mittags-Karte bis 13.30 Uhr) und von 17.30 bis 24 Uhr (Küche bis 21 Uhr, Jausenkarte bis 21.30 Uhr) Sa. & So. Ruhetag

WWW.GASTHOF-NOISTERNIG.AT

ANZEIGE

ESSEN & TRINKEN

Ihr wöchentlicher Auftritt mit **besten** Platzierung zu günstigen **Tarifen**

nja Meiseleder
Tel. +43 662 / 820 220-586
nja.meiseleder@svh.at



Ristorante Beccofino

Freitag 11.50 € p.P.

Italienische Antipasti
Pasta
Pizza
Dolce
Take away
Mittagsmenu

Certificate of Excellence

Spezielle Angebote für Privat- und Firmenfeiern

Salzburger Woche

STAMMTISCH

„Weinfreunde mit einem Leseproblem“

Manche Menschen lesen gerne Bücher auf Englisch und reden anschließend auch darüber. Wenn sie zusätzlich gerne guten Wein trinken, dann sind sie in einer Vinothek bestens aufgehoben.

Neustadt. Ray Bradbury war die Aufgabe des vergangenen Monats. „Something Wicked This Way Comes“ (deutsch: Das Böse kommt auf leisen Sohlen) haben die Mitglieder des „English Book Clubs“ gelesen, und nun diskutieren sie eifrig über die morbide, schräge Geschichte unter der Anleitung von Christina Morgado Tremel vom English Center. „Ursprünglich waren wir im English Center, aber nachdem wir alle gerne Wein trinken und Veronikas Mann die Vinothek De Gustibus betreibt, haben wir uns hierher verlegt“, erzählt sie. Sehr zur Freude von Veronika, die schon im Teenageralter bei einer derartigen Gruppe dabei sein wollte.

Jurist Michael liebt die englische Sprache. „Ich habe immer ein Englisch sprechendes Umfeld gesucht und hier habe ich das perfekte Setting“, gerät er ins Schwärmen. Zivilingenieur Werner pflichtet ihm bei: „Ich mag das, lesen, reden, Wein trinken

und all die internationalen Leute hier.“ Johanna arbeitet in einer Bar und bekam ein Buch auf Englisch geschenkt. „Seither lese ich eines pro Monat und hier geht’s um solche, die ich sonst nie kennenlernen würde.“ Lehrerin Doris kombiniert im „Book Club“ die Arbeit mit dem Vergnügen. „Hier kann ich Englisch gut praktizieren und bekomme überdies die Fun-Seite dazu.“ Madita, die für ihre Firma Online-Texte verfasst, suchte eine Buchgruppe. „Auf Google erschien dieser Book Club als Erstes. Und nachdem gerade Jane Austen gelesen wurde, musste ich einfach kommen“, gesteht sie. Lehrerin Christa ist seit gut zwei Jahren dabei, weil sie gerne englische Bücher liest, und ihre Kollegin Teresa mag überdies auch die Gesellschaft. „Wenn wir ursprünglich eine Lesegruppe mit einem Trinkproblem waren, sind wir nun ein Weinclub mit einem Leseproblem“, erklärt sie fröhlich lachend. **Ricky Knoll**

KURZ GEMELDET

Vorübergehend kein Publikumseislauf

Aigen. Von 26. bis 28. Jänner steht die Eisarena im Volksgarten ganz im Zeichen von Präzision und Anmut. Denn beim 8. Mozart Cup in Salzburg zeigen 90 Synchron-Eiskunstlauf-Teams aus 17 Nationen – rund 1800 Sportler – ihr Können. Während der Veranstaltung ist in der Eisarena kein Publikumslauf möglich.

Gesucht: Mädchen für die Technik

Salzburg. Der Verein Einstieg sucht in technischen Berufen arbeitende Frauen sowie an Technik interessierte Mädchen für das in Kürze startende Projekt „Technik Girlpower“. Ziel ist ein regelmäßiger Austausch zwischen Mentorinnen und Mädchen über das ganze Jahr 2018 hinweg. Infos unter Tel.: 0664/230 11 41



Der Start erfolgte beim Ziegelstadel. Organisator Thomas Zand (re.) freute sich mit den Teilnehmern.



BILDER: A. ASCHAUER(2), PH. REITERER, A. FAGERER

Zahlreiche Teilnehmer stellten sich der Keltentrophy Hallein

Der alpine Duathlon – eine Kombination aus Berglauf und Skitourgehen – feierte vergangenes Wochenende seine Premiere. Nicht weniger als 160 Starter stellten sich der Herausforderung dieses Bewerbes, bei dem es nicht nur um sportliche Leistungen, sondern auch Spaß und Geselligkeit ging.

Je nach Lust und Können konnte man zwischen drei Distanzen – Fun (500 Höhenmeter), Tour (900 Höhenmeter) und Classic (1200 Höhenmeter) – wählen. Entweder als Einzelstarter oder auch als Staffel.

Nicht nur für die Teilnehmer, sondern auch für Organisator und Konzeptentwickler Thomas Zand lohnte sich die Anstrengung. Eine perfekte Veranstaltung, glückliche Gewinner und eine ausgelassene Afterparty ließen bereits Vorfreude auf die Austragung des Bewerbes im nächsten Jahr aufkommen.



Von Hallein aus ging es auf das Roßfeld und den Zinken.

Für die reibungslose Abwicklung gab es unter anderem Unterstützung von ca. 60 freiwilligen Helfern – darunter 26 Schüler der HTL Hallein. „Ohne die Sponsoren

Suzuki-Swoboda, Oberbank Salzburg und Martini Sports Austria wäre das alles ebenfalls nicht möglich gewesen“, bedankte sich Zand.

Unter den Startern fanden sich viele Triathleten, die dieses Angebot in Anspruch genommen hatten, um auch im Winter im Training zu bleiben. Tamara Schmidt vom IBK-Triathlon-Verein absolvierte die 900 Höhenmeter in 1.44.35.

Die Sieger der Classic-Disziplin kamen fast zeitgleich ins Ziel: Nur elf Sekunden trennten den Zweitplatzierten Markus Stock (49) vom Sieger David Wallmann (26).

Der Tenor der Finisher war durchaus positiv, und so meinten viele Sportler unisono: „Tolle Sportveranstaltung! Es war zwar echt rutschig beim Laufen, und auch das Wechseln zwischen Ski- und Laufschuhen war gewöhnungsbedürftig, aber es war eine super Erfahrung und alles von Anfang bis zum Ende sehr gut organisiert.“

ANZEIGE

4 Top-Modelle, 4 clevere Kundenvorteile, 4 x 4 ALLGRIP Allradantrieb, 4 Top-Features pro Modell. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,6-6,7 l/100 km, CO₂-Emission: 101-131 g/km. Symbolfotos.

Oberbank
3 Banken Gruppe

Oberbank. Nicht wie jede Bank.

Die Oberbank ist aus eigener Kraft erfolgreich und stabil. Das macht sie zu einem gefragten Partner für PrivatkundInnen, FirmenkundInnen und AktionärInnen. Denn Kontinuität und echte Werte stehen hoch im Kurs. Schenken auch Sie der Oberbank Ihr Vertrauen.

Oberbank. Nicht wie jede Bank.